

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Erstes Kapitel	
Literarische Musikalität als Metapher und als Werktotalität.....	18
1. Musik und Musikalität. Zur Bestimmung des Forschungsgegenstandes.....	18
2. Musik-Begriff und Musik-Metapher. Sprachnot der Rezeptionssprache und metasprachliche Reflexion	25
3. Rest- und Grundbestände der absoluten Musikmetapher. Aspekte einer literaturwissenschaftlichen Metaphorologie	30
3.1. Restbestände der ästhetischen Sprache: Die Metapher der „absoluten Musik“	31
3.2. Grundbestände. Rezeptions- und Produktionsmetapher	39
4. Von der Metapher zur Werktotalität	44
4.1. Michail Girschmans „Rhythmus der künstlerischen Prosa“	47
4.2. „Schönheit ist Information“. „Musikalische“ Bedeutungen und methodologische Überlegungen zur Textanalyse	53
Zweites Kapitel	
Musikalität im Werk von Hermann Hesse.....	68
I. „Eine Dimension mehr“. Magie als Mittel der Krisenbewältigung	68
1. Trivial und musikalisch: zwei (Wahrnehmungs-)Pole einer Einheit	68
2. „Magisches Denken“: Ursachen und Konsequenzen	74
2.1. Magie und Kulturkrise	74
2.2. Magische Aufhebung der Subjekt-Objekt-Differenz	82
2.3. Magie und Musik. Magische Aufhebung der Zeit	93
II. Musik als künstlerisches Realisierungsmittel des Magischen.....	102
1. Poetik und Poetologie. Sprechen über das Unausprechliche	102
2. „Ein Ausdruck für die Zweiheit“. Musikalische Poetologie und Poetik im „Gleichnis“ des „Kurgasts“	107
3. Paradoxe Poetologie – musikalische Poetik	119
3.1. „Denn was außen ist, ist innen“. Buntheit und Einheit der Persönlichkeit	120
3.2. Verinnerlichung als Veräußerlichung. Paradoxie der Figur-Raum-Identität und ihre poetischen Konsequenzen.....	129

4. Das musikalische Sujet.....	142
4.1. „Jenseits der Gegensatzpaare“: Das magische Denken und das Problem des Sujets	142
4.2. Neue Bedingungen der Grenzüberschreitung: Ereignis der Wahrnehmung.....	149
III. „Siddhartha“	155
1. Siddhartha als Figur. Die Buddha-Geschichte und das Problem des Sujet-Ereignisses in „Siddhartha“	155
1.1. Die legendäre Vorlage und die Grenze des Mitteilbaren.....	155
1.2. Besonderheiten der Sujet-Struktur in „Siddhartha“ vor der Folie der Buddha-Legende	168
1.3. An der Stelle des erwarteten Sujet-Ereignisses: Begegnung mit Buddha und Szenen des Wiedersehens mit den ehemaligen Gefährten	189
1.4. Erkennen als Ereignis. Der Held als Beobachter	202
1.4.1. Beobachter im Text. Zur Funktion der Textfiguren	202
1.4.2. Beobachter des Textes: Der Leser als Govinda.....	207
1.5. Fazit	225
2. Buddha als Text: Der Klang von Buddhas Reden und das musikalische Sujet-Ereignis.....	231
2.1. Zweite Vorlage von „Siddhartha“: „Die Reden Gotamo Buddhos“	232
2.1.1. Original – Übersetzung – Rezeption.....	232
2.1.2. „Ästhetik der Identität“ aus Sicht der „Ästhetik der Gegenüberstellung“	239
2.2. „Die Welt ist in jedem Augenblick vollkommen“: Musikalisierungsverfahren und Funktionen der sekundären Ebene.....	246
2.2.1. Logik und Magie: Begegnung mit Gotama	250
2.2.2. Sein im Werden: Figur und Text. Leser als Handlungsträger	277
2.2.3. Verräumlichung des Augenblicks. Zur Funktion der inhaltlichen Wiederholungen.....	288
2.2.4. Augen-Blicke: Motivspiele und Figuren. Visuelle Buntheit versus klangliche Einheit	310
2.2.5. Das letzte Erkennen: Magischer Augenblick der Textlektüre	326
3. Ein nicht-intellektuelles Verhältnis zur Musik. Fazit	335
Abkürzungsverzeichnis.....	342
Literaturverzeichnis.....	343